

# PRESSEMITTEILUNG

## Hochwasser-Hilfe geht in zweite Phase

### Jetzt Help-Fördergelder beantragen

#### Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Sandra Schiller  
Pressesprecherin  
Reuterstr. 159  
53113 Bonn  
Fon: +49 (0) 228 91529-13  
Mobil: +49 (0) 173 – 2790 438  
E-Mail: [schiller@help-ev.de](mailto:schiller@help-ev.de)  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)



**Bonn, 11. August 2021** – Nach der verheerenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz startete die Bonner Hilfsorganisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe sofort die Nothilfe im Hochwassergebiet mit ersten Aufräumarbeiten. Aktuell unterstützt und fördert Help gemeinnützige, sozial tätige Vereine sowie Schulen, Kitas und Kindergärten bei den laufenden Hilfsmaßnahmen. Diese Institutionen können sich kurzfristig auf zweckgebundene Förderung von Maßnahmen bewerben und Fördergelder in Höhe von maximal 30.000 Euro bei Help beantragen. Das geht per Antragsformular über unsere Seite [www.help-ev.de](http://www.help-ev.de).

„Das Angebot von Help ist dringend nötig und wird z. B. von den teilweise zerstörten Schulen dankend angenommen. Sehr viele Anträge wurden schon bei uns angefordert, aber viele der gemeinnützigen Institutionen prüfen derzeit noch das genaue Schadensausmaß – da ist noch einiges unklar, auch etwa was künftige Standorte der Schulen angeht“, sagt Berthold Engelmann, Help-Nothilfekoordinator.

Antragsfähig sind gemeinnützige eingetragene und sozial tätige Vereine sowie Schulen, Kitas und Kindergärten in den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Gebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Gefördert werden können Sachkosten (Anschaffungen, Schulmaterial, Material, Hilfsgüter, Werkzeuge usw.), Transportkosten (Benzin usw.) und sonstige laufende Kosten im direkten Zusammenhang mit geleisteten Hilfsmaßnahmen. Personalkosten können nicht gefördert werden.

**Gerne vermitteln wir Ihnen ein Interview oder Hintergrundgespräch mit Herrn Engelmann. Er war sofort nach der Katastrophe vor Ort. Sie erreichen uns unter der 0228 91529-13 (oder mobil: 0173 279 04 38/per Mail [schiller@help-ev.de](mailto:schiller@help-ev.de)) für Interviewtermine.**

**„Help“ und „Aktion Deutschland Hilft“ bitten um Spenden für die Hochwasserhilfe:**

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** unterstützt als weltweit operierende Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und leistet schnelle und unbürokratische Hilfe, unabhängig von Ethnie, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Schwerpunkte der Projektarbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe ebenso wie langfristig angelegte Entwicklungszusammenarbeit- und Wiederaufbauprojekte. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

# PRESSEMITTEILUNG



Help – Hilfe zur Selbsthilfe

[Online Spenden](#)

Stichwort: Hochwasser Deutschland

IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00

Commerzbank Köln

[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)

Aktion Deutschland Hilft

Stichwort: Hochwasser Deutschland

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Bank für Sozialwirtschaft

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.** unterstützt als weltweit operierende Hilfsorganisation seit 1981 Menschen in Krisen und leistet schnelle und unbürokratische Hilfe, unabhängig von Ethnie, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder politischer Weltanschauung. Schwerpunkte der Projektarbeit sind die Not- und Katastrophenhilfe ebenso wie langfristig angelegte Entwicklungszusammenarbeit- und Wiederaufbauprojekte. Help trägt das „Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V.“, das „DZI-Spendensiegel“ und ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.